

Festivals

Dem Nachwuchs eine Chance

Kronberg. Vom 28. September bis zum 3. Oktober lädt die Kronberg Academy zu ihrem Festival in den Frankfurter Speckgürtel. Ein echtes „Gipfeltreffen der Streicher“, denn vom Eröffnungskonzert unter Christoph Eschenbach bis zum Abschluss mit der Kremerata Baltica sind Pianisten nur zum Begleiten zugelassen, und Bläser aller Art sucht man vergeblich. Stattdessen präsentieren Tabea Zimmermann, András Schiff, Fazil Say und Christoph Eschenbach junge Solisten, von denen einige noch nicht einmal Twens sind: Die acht CellistInnen im Konzert „Cello Power“ sind zusammen gerade 181 Jahre alt! www.kronbergacademy.de

Christoph Eschenbach

Foto: Luca Piva



Chaya Czernowin

Foto: Branthennanman

An der Donau

Donaueschingen. Gleiche Chancen für Männer und Frauen? Auch in der Neuen Musik eher nicht: In einer Podiumsdiskussion „(K)eine Männersache: Neue Musik“ wollen die Donaueschinger Musiktage am 19. Oktober dieses Problem diskutieren, ehe dann 20 Uraufführungen in drei Tagen bis zum 22. Oktober zu hören sind. Von Fifty-fifty kann hier zwar auch keine Rede sein – fast ein Drittel der KomponistInnen immerhin sind Frauen. Darunter Großmeisterin Chaya Czernowin mit ihrem neuen Cellokonzert „Guardian“. www.donaueschingen.de

Reformationsmusik

Wittenberg. So richtig viel Aufmerksamkeit könnte das Reformationsjubiläum dem 12. Renaissance Musikfestival vom 20. Oktober bis zum 5. November einbringen. Hier kann man an einem „Historischen Tanzball“ mit dem Ensemble all'improvviso teilnehmen. Mit dem Calmus Ensemble und der Lautten Compagny das musikalische Leben im Jahre 1517 erkunden. Dem Duo Lislevand/Duetschmid lauschen. Oder mit dem B-Five Blockflötenconsort die Gefühlswelt der Renaissance erleben. Dazu gibt es eine Ausstellung, in der das musikalische Instrumentarium der Zeit aus der Nähe betrachtet werden kann. www.wittenberger-renaissancemusik.de

Foto: Lieven Dirckx



B-Five
Blockflötenconsort



Katrine Gislinge

Foto: PR

Aus Dänemark

Usedom. Vom 23. September bis zum 14. Oktober dreht sich auf Usedom musikalisch alles um Dänemark. Mit Liedern von Gade und Nielsen legt der NDR Chor los – klar, dass die beiden bekanntesten und bedeutendsten dänischen Komponisten auf vielen Programmen zu finden sind. Aber es gibt auch Neues zu entdecken: Wer kennt schon das einstige Geigenwunderkind Fini Valdemar Henriques, der im Dezember seinen 150. Geburtstag gefeiert hätte? Oder Vagn Holmboe (1909–96)? Auch John Dowland darf nicht fehlen, der lange in Kopenhagen wirkte. Die Neue Musik Dänemarks vertreten u. a. Per Nørgård und Bent Sørensen, dessen Nocturnes die Pianistin Katrine Gislinge vorstellt. www.usedomer-musikfestival.de



© Sabine Brauer Photos

24. Festliche Operngala für die Deutsche AIDS-Stiftung Deutsche Oper Berlin

Samstag, den 4. November 2017 um 19.00 Uhr

MAX RAABE
notwendige Bemerkungen
zu dramatischen Musikbeispielen

DIRIGENT
Donald Runnicles
Generalmusikdirektor der Deutschen Oper Berlin

Chor und Orchester
der Deutschen Oper Berlin

SOLISTEN
Aleksandrs Antonenko
Sofia Fomina
Jorge De León
Salome Jicia
Ismael Jordi
Vitalij Kowaljow
Clémentine Margaine
Lisette Oropesa
Michele Pertusi
Golda Schultz
Lauri Vasar

Kartenvorverkauf in der Deutschen Oper Berlin

Bismarckstraße 35, 10627 Berlin

Telefon 030 - 34 38 43 43; Fax 030 - 34 38 42 46

Die Karten berechtigen nach der Vorstellung zum

Gala-Büfett, inklusive aller Getränke in den Foyers und zum Tanz auf der Hauptbühne.

Karten zu Preisen von:

€ 260,-, € 350,-, € 450,- oder € 650,-

24.

FESTLICHE
OPERNGALA
FÜR DIE
DEUTSCHE
AIDS-STIFTUNG



DEUTSCHE
OPERA
BERLIN



INITIATOREN
IRINA PABST †
ALARD VON ROHR
ALFRED WEISS

SCHIRMHERR
JEAN-CLAUDE JUNCKER

EHRENVORSITZENDER
VICCO VON BULOW †

KÜNSTLERISCHE LEITUNG
JASMIN SOUFAGHARI
UWE ARSAND
ALARD VON ROHR

VERANSTALTER
DEUTSCHE AIDS-STIFTUNG
DEUTSCHE OPER BERLIN

ORGANISATION
NADINE VON GUMPPENBERG
NVG.EVENT GMBH

GESTALTUNG
PETER SCHMIDT, BELLIERO & ZANDÉE

CATERING
MARKUS HERBICHT

PROGRAMMHEFT
BEROLINA SPORTWERBUNG GMBH

SPENDENKONTO
DEUTSCHE AIDS-STIFTUNG
BERLINER SPARKASSE
IBAN: DE14 1005 0000 0190 4044 00



MAC

PKV
Vorstand der Privaten
Krankenversicherung

ELTEC

Algemeiner
Grund & Boden
Fondos
www.agbf.com

Standard Life

ld

Konzert-Termine

Baden-Baden

Fr, 27.10., 20 Uhr, Festspielhaus; Leonidas Kavakos als Solist in Mendelssohns Violinkonzert mit dem Gewandhausorchester Leipzig unter Herbert Blomstedt, die auch Bruckners Siebte aufführen

Bamberg

Fr, 13.10., 20 Uhr, Joseph-Keilberth-Saal; die Bamberger Symphoniker unter Thomas Dausgaard mit Christian Schmitt (Orgel); Bruckner: Perger-Präludium für Orgel und Sinfonie Nr.2; Messiaen: L'Ascension

Berlin

Do-Sa, 26.-28.10., 20/19 Uhr, Philharmonie; Ton Koopman dirigiert die Berliner Philharmoniker mit Bachs h-Moll-Messe, es singen der RIAS Kammerchor und die Solisten Fernandez, Lehmkuhl, Lichdi und Mertens

Bern

Mi, 11.10., 19.30 Uhr, Theater National; die Camerata Bern mit Antje Weithaas spielt Tschaikowskys Violinkonzert sowie Le Tombeau de Couperin von Ravel und die Symphonie classique von Prokofjew

Bochum

So, 01.10., 16 Uhr, Anneliese Brost Musikforum Ruhr; die Missa Solemnis von Beethoven mit den Bochumer Symphonikern unter Steven Sloane und dem Tschechischen Philharmonischen Chor Brunn

Bremen

Fr, 13.10., 20 Uhr, Die Glocke; die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen unter Pekka Kuusisto spielt die dritte Sinfonie von Sibelius, vorbereitet durch Werke von Britten, Purcell und Vasks

Dortmund

Mo, 16.10., 20 Uhr, Konzerthaus; die Wiener Philharmoniker spielen unter Andris Nelsons Beethovens Sinfonien 7 und 8

Dresden

Di, 31.10., 19.30 Uhr, Kulturforum; Peter Rösler spielt Beethovens Sonaten 7 und 31 sowie die Sonate D 959 A-Dur von Schubert

Essen

Fr, 13.10., 20 Uhr, Philharmonie; der Bassbariton Luca Pisaroni gibt einen Schubert-Abend, am Klavier begleitet Malcolm Martineau

Frankfurt/Main

Mo, 16.10., 20 Uhr, Alte Oper; Rolando Villazón singt Lieder von Belcanto-Komponisten, am Klavier Carrie-Ann Matheson

Genf

Mi/Do, 04./05.10., 20 Uhr, Victoria-Halle; drei Werke von Ravel stehen auf dem Programm des Orchestre de la Suisse Romande unter Jonathan Nott mit Alexandre Tharaud (Klavier): Frontispice, Konzert für die linke Hand und das Ballett Daphnis et Chloe

Halle

So/Mo, 01./02.10., 11/19.30 Uhr, Georg-Friedrich-Händel-Halle; die Staatskapelle Halle, der MDR-Chor, Jan Vogler (Cello) und Svitlana Slyvia (Mezzo) musizieren unter Leitung von Josep Ca-

ballé-Domenech die Kantate Alexander Newski von Prokofjew und Schostakowitschs erstes Cellokonzert

Kaiserslautern

Do, 19.10., 20 Uhr, Fruchthalle; Roman Trekel (Bariton) und Barbara Baun (Klavier) mit Beethovens An die ferne Geliebte und Schuberts Schwanengesang

Kiel

Do, 12.10., 20 Uhr, Schloss; der Bariton Benjamin Appl singt mit James Baillieu am Flügel sein auch auf CD vorliegendes Potpourri unter der Überschrift „Heimat“

Köln

Di, 10.10., 20 Uhr, Philharmonie; Víkingur Ólafsson spielt die e-Moll-Partita von Bach (BWV 830), Etuden von Philip Glass und die dritte Klaviersonate von Brahms

Leipzig

Do, 19.10., 20 Uhr, Gewandhaus; die K&K Philharmoniker unter Matthias Georg und Maximilian Kendlinger spielen beliebte Werke von Tschaikowsky

Leverkusen

Do, 12.10., 19.30 Uhr, Spiegelsaal Schloss Morsbroich; Lieder und Instrumentalwerke von John Dowland mit dem Ensemble Phoenix aus München

Lüttich

So, 15.10., 16 Uhr, Salle Philharmonique; Lars Vogt spielt die Goldberg-Variationen von Bach und die letzte Klaviersonate von Beethoven

München

Do/Fr, 26./27.10, 20 Uhr, Gasteig; das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks spielt unter Daniel Harding drei Bruchstücke

aus Bergs Wozzeck mit Dorothea Röschmann und Bruckners vierte Sinfonie

Nürnberg

Sa, 28.10., 20 Uhr, Meistersingerhalle; die Nürnberger Symphoniker unter Roger Epple mit Gastsolist Simone Rubino (Schlagwerk) und dem Schlagzeugkonzert von James MacMillan (Veni, veni, Emmanuel), dem Vor-

spiel zu Wagners Parsifal und Mendelssohns Reformationssinfonie

Stuttgart

Sa, 14.10., 20 Uhr, Liederhalle; George Li spielt die b-Moll-Sonate von Chopin, die Ungarische Rhapsodie Nr. 2 von Liszt sowie die Corelli-Variationen von Rachmaninow

Wien

Sa, 14.10., 19.30 Uhr, Musikverein; das Orchester des ORF mit dem Geiger Leonidas Kavakos spielt unter Cornelius Meister die Ouvertüre zu Anakreon von Cherubini, das Violinkonzert Nr. 4 von Lera Auerbach und die Seejungfrau von Zemlinsky

Zürich

Do, 19.10., 19.30 Uhr, Tonhalle; das Tonhalle-Orchester Zürich unter Charles Dutoit mit Beethovens drittem Klavierkonzert (Solist Francesco Piemontesi) und Schostakowitschs Sinfonie Nr. 15



Berliner Philharmonie

Foto: Schürer



Foto: Lauterbach

... außen und innen

Radio-Termine

So, 01.10., WDR 3, 20.04 Uhr

Abschlusskonzert des Beethovenfests Bonn mit Chaussons Poème de l'amour et de la mer, Berlioz' La Mort de Cléopâtre (mit Vesseli-na Kasarova), Ligeti's Lontano und der C-Dur-Sinfonie von Schubert mit den Bamberger Sinfonikern unter Jakob Hrusa – live

Sa, 07.10., SR 2 Kulturradio, 20.04 Uhr

Hipermestra – Oper von Francesco Cavalli unter Leitung von William Christie mit dem Orchestra of the Age of Enlightenment – Aufnahme aus Glyndebourne

Sa, 07.10., hr2 Kultur, 20.04 Uhr

Saint-Saëns: Samson et Dalila; Aufnahme aus der Oper Turin mit Daniela Barcellona und Gregory Kunde, Ltg. Pinchas Steinberg

Sa, 07.10., DLF, 23.05 Uhr

FONO FORUM-Autor Karl Lippegaus moderiert die lange Nacht über Thelonious Monk

So, 08.10., Bremen Zwei, 22.05 Uhr

Angelika Kirchschlager singt Wagners Wesendonck-Lieder, zudem spielt die Kammerphilharmonie Bremen unter Alexander Shelley die Metamorphosen von Strauss und die Sinfonie Nr. 4 von Brahms

So, 08.10., rbb Kulturradio, 23.04 Uhr

Thelonious Monk zum 100. Geburtstag

Mi, 11.10., SR 2 Kulturradio, 20.04 Uhr

Das Aurn-Quartett spielt die Quartette in h-Moll op. 33 Nr. 1 von Haydn, in A-Dur KV 464 von Mozart und G-Dur D 887 von Schubert

Do, 12.10., NDR Kultur, 20 Uhr

Prokofjew: Der Spieler; Aufnahme aus der Wiener Staatsoper unter Leitung von Simone Young mit Linda Watson, Dan Paul Dumitrescu, Elena Guseva u. a.

Fr, 13.10., WDR 3, 20.04 Uhr

Das WDR Sinfonieorchester Köln unter Manfred Honeck mit Beethovens Klavierkonzert Nr. 1 (Solist Paul Lewis) und Dvoráks neuntes Sinfonie – live

Sa, 14.10., NDR Kultur, 20 Uhr

Abschlusskonzert des Usedomer Musikfestivals mit Andreas Brantelid (Cello) und der NDR Elbphilharmonie unter Andris Poga; auf dem



Das Münchner Nationaltheater

Foto: Wilfried Hoel

Programm stehen Gade: Nachklänge zu Ossian, Tschaikowsky: Rokokko-Variationen und Nielsen: Sinfonie Nr. 4 – live aus Peenemünde

So, 15.10., DLF Kultur, 20.03 Uhr

Monteverdis Marienvesper mit der Venice Monteverdi Academy, der Schola Gregoriana Caterina Cornaro und dem Ensemble Lorenzo da Ponte unter Roberto Zarpellon – Aufnahme aus der Basilika San Marco, Venedig

Do, 19.10., BR Klassik, 20 Uhr

Franz Lehár: Die lustige Witwe; Wiedereröffnung des Theaters am Gärtnerplatz in München nach siebenjähriger Sanierung; Leitung: Anthony Bramall – live

Fr, 20.10., DLF, 22.05 Uhr

Karl Lippegaus erinnert an Geri Allen, die in diesem Jahr verstorben ist

So, 22.10., NDR Kultur, 11 Uhr

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 9 mit der NDR Elbphilharmonie, Leitung Thomas Hengelbrock – live

So, 22.10., Bremen Zwei, 22.05 Uhr

Leonard Elschenbroich (Cello) und Alexei Grynyuk (Klavier) spielen Werke von Rachmaninow und Schostakowitsch

Do, 26.10., BR Klassik, 19 Uhr

Mozart: Le Nozze di Figaro; mit Christian Gerhaher, Federica Lombardi u. a., Leitung: Constantinos Carydis – live aus dem Nationaltheater München

TV-Termine

Di, 03.10., ARTE, 21.05 Uhr

Festakt zur Wiedereröffnung der Berliner Staatsoper Unter den Linden nach siebenjähriger Sanierung mit Ausschnitten aus Schumanns Faust-Szenen; Staatskapelle Berlin, Leitung: Daniel Barenboim – zeitversetzte Live-Übertragung

Do, 12.10., SWR, 23.15 Uhr

Jazzopen Stuttgart 2017 – Festival dokumentation

So, 15.10., 3sat, 18.30 Uhr

Ein Fest – La Batie; die französische Schweiz wird im September zum Hotspot für Performance, Tanz und Musik, wenn in Genf das Festival La Batie stattfindet

Do, 19.10., ARTE, 20.15 Uhr

Saisonöffnung der Opéra de la Bastille in Paris mit Verdis Don Carlos, mit Jonas Kaufmann, Sonya Yoncheva, Ludovic Tézier u. a., Regie führt Krzysztof Warlikowski – live

Sa, 21.10., 3sat, 20.15 Uhr

JazzBaltica 2017, Porträt der jungen Saxophonistin Anna-Lena Schnabel, die im April mit ihrem Album „Books, Bottles & Bamboo“ mit dem ECHO Jazz als Newcomerin ausgezeichnet wurde

So, 22.10., SWR, 09.15 Uhr

Abschlusskonzert der Jazzopen 2017 mit Quincy Jones, der WDR Big Band und dem Stuttgarter Kammerorchester

TV-Tipp des Monats

So, 01.10., ARTE, 17.40 Uhr

Zur Wiedereröffnung der Berliner Staatsoper, die in diesem Jahr 275. Geburtstag feiert, spielt die Staatskapelle Berlin unter Daniel Barenboim auf dem Bebelplatz Beethovens 9. Symphonie – Aufnahme vom Vortag.

„Staatsoper für alle“
mit Daniel Barenboim



Foto: ZDF/Thomas Bartilla